

Köln, 18. März 2006

Newsletter Nummer 3

Liebe zukünftige Nachbarinnen und Nachbarn,

im Nachgang zu unserem gut besuchten zweiten Nachbarschaftstreffen hatte ich Herrn von Wolff von der Stadt Köln angemailt und zu unserem Treffen am Donnerstag eingeladen.

Er kann leider nicht kommen, da am selben Tag der Stadtentwicklungsausschuss tagt. Herr von Wolff hat jedoch seine Hilfe angeboten und auch schon einige Antworten gegeben ([in Blau](#)):

- Sicherstellung der Autofreiheit

wie wird sichergestellt, dass die Siedlung autofrei ist und bleibt?

Abschließbare Poller z.B. helfen nicht, nach einer Woche ist der erste Poller verschwunden und Autos fahren hinein.

Schranke? automatisch versenkbare Poller?

Wer öffnet und schließt die Absperrung?

Wer darf das Gelände befahren?

Mit einem Umzugswagen darf man hinein.

Es muss sichergestellt sein, dass, wenn man z.B. Schränke vor der Absperrung abladen muss, passende Transportgeräte für das Schieben zur Verfügung hat.

[Antwort: Die Straßen und Wege sollen als Fußgängerzone gewidmet werden, sind also frei für Versorgungs- und Lieferfahrzeuge.](#)

[Daneben gibt es ja den städtebaulichen Vertrag, dem jeder Käufer beitreten muss und den privaten Vertrag zum Kaufvertrag, der jedem Eigentümer ein privatrechtliches Abwehrrecht gegen ein Auto eines Nachbarn einräumt.](#)

- Wege zur Bahn

Zur U-Bahn Florastr. geht es akzeptabel durch kleine Wohnstraßen.

Von der S-Bahn Nippes gibt es einen angenehmen Fußweg bis zum Eisenbahnbundesamt. Dort endet der Weg derzeit vor einem Bauzaun. Der Weg über die Werkstattstraße ist weder schön noch autoarm.

Von der U/S-Bahnstation Geldernstr./Parkgürtel(wichtig für Straßenbahnlinie 13 Richtung Mülheim, Ehrenfeld, Sülz) gibt es einen Trampelpfad durch die Büsche auf das Gelände. Hier ist ein Fußweg zu fordern, der auch angenehm durch die autounfreie neue Hohr-Siedlung führt.

[Antwort: Der Weg zum Eisenbahnbundesamt wird so verlängert, dass er aus der Siedlung heraus erreichbar ist. Der Ausbau erfolgt durch die Fa. Hohr und ist in einem Erschließungsvertrag geregelt.](#)

- Gestaltung der Siedlung

- wo kommen Kinderspielplätze hin? [In die zentrale Grünfläche.](#)

- wo kommen Bäume hin? [Kontrola fragen.](#)

- wie wird der Park gestaltet? [Müsste die Kontrola wissen.](#)

- was kommt in das Kantinengebäude? [Nach dem letzten Planungsstand eine Gastronomie. Aktuelle Pläne der Fa. Hohr sind nicht bekannt.](#)

- gibt es einen Gemeinschaftsraum?

- Gestaltungssatzung

Die Kontrola bzw. die Stadt sollte uns die Gestaltungssatzung zur Verfügung stellen.

Es gibt keine Gestaltungssatzung im förmlichen Sinne, wohl aber Gestaltungskataloge der Kontrola.

Ende des Auszugs aus der Mail des Herrn von Wolff

So weit, so gut.

Wir werden sicherlich bei einigen Punkten tiefer ins Detail einsteigen. Damit warten wir jedoch, bis wir auch die Antworten von Herrn Schwerdtner am kommenden Donnerstag bekommen haben und wir das weitere Vorgehen besprechen werden.

Ansonsten habe ich gestern noch ein paar aktuelle Fotos vom Baufortschritt geschossen, von denen ich Euch zwei Exemplare anhänge.

Ansonsten noch ein schönes sonniges Wochenende und bis zum **Donnerstag, den 23.März, um 19Uhr30 im Verkaufs-Pavillon der Kontrola.**

Hans-Georg

Anhang

Zwei Fotos